



# Ostroher Dörpshusblatt

Jahrgang 31 April 2022 Ausgabe 1/2022



## Heilig Abend Gottesdienst unter freiem Himmel vor dem Ostroher Dörpshus

Das gab es bisher auch noch nie in Ostrohe. Wir feierten in den vergangenen Jahren die bevorstehende Geburt von Jesus Christus mit einem Heilig Abend Gottesdienst im Stall von Familie Schröder „Im Dorfe“, auf der Reitanlage Kringelkrug von Familie Gottron und in der Ostroher Sporthalle.



Die nun fast zwei Jahre andauernde Corona-Pandemie sorgte auf Grund der strengen Corona Regeln dafür, dass das neue Dörpshus für den Gottesdienst nicht genutzt wurde.

Pastor Benjamin Thom hatte sich daraufhin entschlossen, den Heilig Abend Gottesdienst vor dem Dörpshus auszurichten. Mit seinem Sohn Rasmus, der die musikalische Begleitung auf einer Orgel durchführte, begrüßte Thom die Gottesdienstbesucher.

Ein eisig kalter Wind wehte bei Temperaturen um den Gefrierpunkt aus östlicher Richtung. Standhaft hielten die Gottesdienstbesucher den Gottesdienst wie bei den Hirten auf dem Feld durch.

Pastor Benjamin Thom ging in seiner Predigt zur Weihnachtsgeschichte speziell auf die aktuelle Situation ein und zog die fast 50 jungen und erwachsenen Besucher in seine Predigt ein.

Vor ungefähr 2.000 Jahren soll Jesus in der Stadt Bethlehem zur Welt gekommen sein. Nicht im Krankenhaus, nicht zuhause, sondern in einem Stall. Seine Eltern, Maria und Josef, legten Jesus in eine Krippe, aus der sonst Tiere ihr Futter fraßen. Christen auf der ganzen Welt glauben, dass Jesus der Sohn Gottes ist.

Die Geburtsgeschichte Jesu beginnt damit, dass Kaiser Augustus eine „erste“ Volkszählung durchführen lässt und sich deswegen jede Familie in den

Heimatort des Familienvaters begeben soll. Aus diesem Grund begibt sich Josef mit seiner hochschwangeren Verlobten Maria nach Bethlehem. Als sie dort ankommen, bringt Maria ihren „erstgeborenen“ Sohn zur Welt. Das Neugeborene wird gewickelt und in eine Krippe gelegt. Daraus wird zumeist geschlossen, dass die Geburt in einem Stall stattfand; es heißt im Text ausdrücklich nur, dass das Paar keinen Platz „in der Herberge“ hatte. Es wurde erwogen, dass Jesu Eltern eher versucht haben könnten, bei ihren Verwandten zu übernachten als in einer Herberge, aber auf ein bereits volles Haus trafen. Sie seien daher zunächst in einen Stall oder Schuppen mit einer Futterkrippe ausgewichen.

Der Heilig Abend Gottesdienst endete in der über 900 Einwohner zählenden Gemeinde Ostrohe nach 45 Minuten mit dem Lied „O du fröhliche“. Auf Bitten des anwesenden Bürgermeisters Harald Sierks und Pastor Thom wurde in einer Gemeinschaftsaktion die Sitzgelegenheiten ruckzuck wieder abgebaut und alle gingen nunmehr - auf das Weihnachtsfest gut eingestimmt - entlang festlich geschmückter und beleuchteter Anwesen an den Straßen in ihre Häuser zurück.

Nun noch ein wenig Hintergrundwissen zum Weihnachtsfest:

Was feiern wir am Heiligen Abend?

Nach seiner ursprünglichen Bedeutung versammelt sich die christliche Gemeinschaft am Heiligabend, um die bevorstehende Geburt von Jesus Christus zu feiern. Menschen ohne christliche Orientierung begehen ihn als ersten Festtag mit Bescherung, feinen Weihnachtsmenüs und lichterfüllten Weihnachtsdekorationen.

Wann Jesus wirklich geboren wurde, weiß niemand. Weder das Jahr ist klar noch der Tag seiner Geburt.

Erst seit Anfang des 4. Jahrhunderts wurde der 25. Dezember als Jesu Geburtstag begangen.

Der 25. Dezember war schon bei den Römern ein Feiertag zu Ehren der „Geburt der unbesiegbaren Sonne“.

Einige Theorien besagen folglich, dass die Kirchenväter diesen Tag wählten, um heidnische Feste zur Wintersonnenwende in die christliche Liturgie einzuführen. Schließlich gilt Christus als „Licht der Welt“. Eine andere Erklärung für das Datum ist christlich-religiöser Natur: Schon in der Antike glaubte man, dass vollkommene Menschen nicht irgendwann sterben würden, sondern genau an ihrem Geburtstag.

Auf Jesus bezogen setzte sich die Vorstellung durch, dass nicht sein Geburtstag seinem Todestag entspricht, sondern der Tag, an dem er empfangen wurde. Geht man nun davon aus, dass die Kreuzigung zur Tag- und Nachtgleiche, am 25. März nach dem damals gültigen julianischen Kalender, stattgefunden hat und dass dies der Tag von Jesu Empfängnis durch den Heiligen Geist war, dann ergibt sich als Geburtstermin nach zehn Schwangerschaftsmonaten der 25. Dezember.

Text, Recherche und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm (vhe), Benjamin Thom

## Nachruf

Erwin Prochnow hat mit Leidenschaft ehrenamtlich gewirkt. 1954 absolvierte er den Abschluss an der Klaus-Groth-Schule in Heide. Sein Geld verdiente er als Personalchef bei der Telekom, seine Freizeit widmete der zweifache Familienvater zum größten Teil dem Allgemeinwohl. 16 Jahre lang war Erwin Prochnow, Jahrgang 1937, Bürgermeister von Ostrohe und acht Jahre lang Kreistagsabgeordneter.

Erwin Prochnow war als „radelnder Bürgermeister“ bekannt. 1993 zog er mit seiner Frau nach Büsum und engagierte sich dort ab 2004 im Ausschuss für Umwelt und Verkehr. Politisch verortet war Prochnow in der SPD, der er seit 1960 angehörte. Außerdem war er 50 Jahre Gewerkschaftsmitglied bei der DPG, später in deren Rechtsnachfolger Verdi.

In Ostrohe wie in Büsum war Erwin Prochnow als ehrenamtlicher Müllsammler bekannt. Regelmäßig zog er mit seiner Frau Margrit los, um Abfall einzusammeln. Eine Tätigkeit, die das Ehepaar fortsetzte, nachdem es 2017 zur Tochter nach Bad Segeberg gezogen war. Dort wirkte Prochnow im SPD-Vorstand. Erwin Prochnow ist am 14. Januar im Alter von 84 Jahren in Bad Segeberg gestorben.

Text: Henning Voß/Boyens Medien Foto:Wolfgang Glombik/Lübecker Nachrichten



Kennen Sie noch Sütterlin? Kopiert aus einem Poesiealbum aus dem Jahre 1938 ut

Der Mensch braucht ein Plätzchen,  
Und wär's noch so klein,  
Von dem er kann sagen,  
Zu fro, das ist mein.  
Hier lieb ich, hier leb ich,  
Hier ruhe ich aus,  
Hier ist meine Heimat,  
Hier bin ich zu Haus.

Der Mensch braucht ein Plätzchen,  
und wär's noch so klein,  
von dem er kann sagen,  
sieh' her, das ist mein.  
Hier lieb ich, hier leb ich,  
hier ruhe ich aus,  
hier ist meine Heimat,  
hier bin ich zu Haus.

Es ist geplant, einen Kreis im Dörpshus mit Übungen zu Sütterlin anzubieten. Bei Interesse bitte bei Uwe Thiele (0481 86757) zwecks Termin- und Organisationsabsprachen zu melden.

## Aktuelles aus dem „Dörpshus Ostroh“

Es sah zunächst noch sooo gut aus! Der Belegungsplan ließ uns auf viele große Feiern in der Vorweihnachtszeit hoffen und die Freude aufgrund der vielen angemeldeten Termine war groß. Leider hat uns dann aber die pandemische Lage im Dezember letzten Jahres doch noch einen Strich durch die Rechnung gemacht, denn alle größeren Feiern wurden abgesagt – aus verständlichen Gründen. Das war sehr schade.



Trotz allem konnten und wurden aber doch noch einige Weihnachtsfeiern im kleineren und entsprechenden Rahmen durchgeführt. Der Abwasserzweckverband nutzte unseren großen Saal für eine wichtige und nicht zu verschiebende Veranstaltung. Der Sportangelverein *Früh Auf* führte an einem Wochenende einen Kursus zur Vorbereitung auf die Sportfischereischeinprüfung durch. So waren es dann doch noch acht Veranstaltungen, für die unser Multifunktionshaus genutzt wurde.

Im Januar tagte der Amtsausschuss im großen Saal, den zwei Wochen später auch die Gemeinde Lohe-Rickelshof für eine Zusammenkunft nutzte. Für die Sportangler begann ein neuer Kursus an vier aufeinander folgenden Wochenenden. Mitglieder des Ostroher SC (Vorstand, Projektgruppe „Festschrift“, Kassenprüfung, Nordic Walking Gruppe) trafen sich regelmäßig im Besprechungsraum.



Im Februar startete das Amt Heider Umland mit einer gemeinsamen Sitzung der Gemeinden Norderwöhrden und Lohe-Rickelshof, auf der auch die Entwicklungsagentur Region Heide vertreten war. Für die Themen notwendige Anwälte wurden per Videokonferenz zugeschaltet. In der 3. Februarwoche tagte der Bau- und Planungsausschuss Ostrohe und an den beiden folgenden Tagen traf sich die UDO-Fraktion zum internen Meinungsaustausch sowie der CDU-Ortsverband zu seiner Jahreshauptversammlung. Auch die Schule nutzt gerne die Räumlichkeiten

unseres Dörpshus Ostroh'. So fand im Besprechungsraum eine Fortbildung für Referendare statt, zu der auch Teilnehmer aus anderen Schulen anwesend waren. Die Sitzung der Gemeindevertretung findet am 4. Donnerstag im Februar statt und am letzten Freitag ist die JHV der Ringreitergilde geplant.

Also ..... auch wenn die großen Feierlichkeiten noch auf sich warten lassen, so wird unser Multifunktionshaus doch sehr rege von den Vereinen, der Schule und den kommunalen Institutionen genutzt. Alle schätzen dabei die großzügigen und hellen Räumlichkeiten. Dabei kommt das durchdachte, multifunktionale Konzept sehr zum Tragen und bietet für jeden Anlass die richtige Raumgröße.

Für evtl. Fragen zum Dörpshus oder für eine Führung durch das Gebäude stehe ich gern zur Verfügung.

**Hansi Peters**

Kümmerer

Termine können beim **Kümmerer Hans-Detlef Peters** angefragt bzw. gebucht werden:

**Tel.: 0481/2975 oder 0170/11 77 824 (auch WhatsApp)**

**email: gemeindebuero-ostrohe@t-online.de**

Unser **Bürgermeister Harald Sierks** lädt die Einwohner jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr zur **Sprechstunde** ein. Im **Gemeindebüro im Dörpshus** können die Bürger ihm dann Fragen stellen oder Anregungen oder Wünsche vortragen.

## Die Bundestagswahl am 26. September 2021 – eine Nachlese

Über 85,5 % der Ostroher (461 Stimmgaben im Dörpshus, 183 Briefwähler) haben ihre möglichen 2 Stimmen abgegeben. Vielleicht auch nur eine oder eine bewusst ungültig gemacht oder den Wahlzettel nicht richtig verstanden. Unser Wahlkreis 2 Nordfriesland-Dithmarschen Nord ist einer von 299 bundesweit. Schleswig-Holstein ist in 11 Wahlkreise unterteilt. In jedem der Wahlkreise wurde ein Wahlkreissieger über die Erststimme gesucht. Derjenige, der die meisten Stimmen erhielt wurde ein Direktkandidat für den Bundestag. Die CDU-Kandidatin Astrid Damerow siegte mit 30,4 % der gültigen Stimmen in unsrem Wahlkreis (= 43 771 Stimmen). Jens Peter Jensen von der SPD erzielte ein Ergebnis von 40 034.

Während **mit der Erststimme eine Person** gewählt wurde (Mehrheitswahlrecht)

konnte jeder Bürger **mit der Zweitstimme sich für eine Partei** entscheiden.

Leider kann man für **Ostrohe keine genauen Ergebnisse** liefern. Weil bei Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen zum Auszählen der Stimmen zwei Wahlvorstände gesetzlich vorgeschrieben sind. Der örtliche Wahlvorstand ermittelt nur das Ergebnis der im Wahllokal abgegebenen Stimmen, nicht das Ergebnis der Briefwähler. Die Briefwahlvorstände in den Amtsverwaltungen öffnen die Briefe, zählen dann für alle Gemeinden nicht separat, sondern nur insgesamt für alle gemeinsam.

Nur bei Kommunalwahlen öffnet der örtliche Wahlvorstand die Briefe, weil dann ja nur örtliche Ergebnisse stark von Interesse für die Besetzung des Gemeinderates sind.

## Vorschau – Die Landtagswahl in Schleswig-Holstein am 8. Mai 2022

Text: rs

### Neues aus der Gemeinde

#### *Die Sitzung der Gemeindevertretung am 24.02.2022*

1. Der Kreis Dithmarschen **berichtigt** den geplanten **Entwurf** des Landschaftsschutzgebietes „Broklandsau-Niederung“ für Ackerflächen in Ostrohe. Die Gemeindevertretung hatte sich in einer Stellungnahme gegen die Einbeziehung dieser landwirtschaftlich genutzten Flächen gewandt.

2. **Neubau des Trainingsplatzes:** Die vorliegende Entwurfsplanung wird freigegeben, der Bauantrag soll erstellt und die Ausschreibung der Bauarbeiten durchgeführt werden.

Die in der Kostenberechnung vom 24.01.2022 ermittelten Gesamtkosten liegen im Rahmen der dem damaligen Förderantrag zugrunde gelegten Schätz-

kosten. Der Terminplan sieht vor, im April die Aufträge zu vergeben und Anfang Mai mit den Arbeiten zu beginnen. Die Bauzeit beträgt 4-5 Monate, sodass die Ansaat der Rasenflächen in den geeigneten Monaten August/September erfolgen kann.

3. Die Stelle einer **Reinigungskraft** konnte besetzt werden. Die dringend benötigte Hilfe für die Unterhaltsreinigung im Multifunktionshaus sowie die Reinigung der WC-Anlagen in der Turnhalle und im Gemeinderaum ist glücklicherweise **gefunden** worden.

4. Das **neue Baugebiet:** Der Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Ostrohe ist am 19.10.2021 rechtskräftig geworden. Die

Erschließung des B-Gebietes hat die Gemeinde ausgeschrieben und beauftragt. **Aber was kostet jetzt ein Quadratmeter Baugrund?** Der endgültige Kaufpreis besteht aus mehreren Komponenten, die getrennt berechnet werden müssen. Die Gemeinde hat die Aufgabe der Schmutzwasser- und Regenwasser-Entsorgung auf den Abwasser-Zweck-Verband (AZV) übertragen. Dementsprechend trägt der AZV die Kosten für diesen Teil der Erschließung

und tritt dann selbständig mit seinen Gebühren an die Grundstückskäufer heran. Die **Gemeindevertretung** hat die verauslagten Kosten der Erschließung nach Berechnung des Bauamtes Heider Umland mit **55 Euro pro Quadratmeter** festgesetzt. Zusätzlich erhebt die Gemeinde einmalige Kosten für die Hausübergabeschächte Schmutz -und Regenwasser von 1 432,69 € bzw. 1 439,27 €.

**Fallbeispiel AZV:** Der Abwasser-Zweck-Verband legt die verauslagten Kosten für das Rohrsystem nach Kalkulationsschema fest:

- a) Regenwasserleitung (Grundstücksfläche x Grundflächenfaktor 0,3 x 6,33 € je qm), d.h. z. B. 700 qm x 0,3 x 6,33 € = 1 329,30 € (einmalige Kosten)
- b) Schmutzwasserleitung (Grundstücksfläche x Faktor 1 bzw. 1,25 x 6,82 € je qm), d.h. 700 qm x 1 (1 Vollgeschoss) x 6,82 € = 4 774,00 € (einmalige Kosten)  
700 qm x 1,25 (2 Vollgeschosse) x 6,82 € = 5 957,50 €

Text: rs



**Das neue Baugebiet wird erschlossen!**

Jetzt geht's los!

**Danke an Christoph Sieß, der diesen Moment festhielt!**

---

## Der Wald... Kraft - und Heilquelle...

Schon seit Jahrhunderten weiß man, dass der Aufenthalt in der Natur den gestressten Menschen guttut. Immer mehr "Termin-gebeutelte" Zeitgenossen unserer Gesellschaft - besonders in diesen eingezwängten Pandemiezeiten, suchen Erholung in den heimischen Wäldern. Vor Jahren eroberte ein neuer Trend auch Deutschland: *Shinrin Yoku*, wie das Waldbaden - in der Waldluft "baden", in seinem Ursprungsland Japan heißt; und erfreut sich

inzwischen großer Beliebtheit. Der Wald ist es, der uns mit seinen heilenden Kräften zu jeder Zeit einlädt in seine "lebendige" Lebensgemeinschaft... Langsam in den Wald gehen - ziellos, wie ein Kind. Das Rascheln der Bäume und das Grüne auf sich wirken lassen. Nicht denken und die Ruhe und "Unaufgeregtheit" der Natur genießen. Augen schließen, Bäume umarmen, oder anlehnen. Dabei ihre Energie spüren und annehmen.

Und das alles in Zeiten der ständigen Erreichbarkeit. Tipp: Handy aus!

Dieses grüne Meer ist nicht nur ein Sauerstoffspender, Staubfilter, Wasserspeicher - und Abgeber, enormer CO<sub>2</sub> - Binder, wobei nicht entwässerte, intakte Moore, speziell Torfmoose, bis zu 700 Tonnen Kohlenstoff je Hektar speichern können - sechsmal mehr als ein Hektar Wald.

Weiterhin wirksam für Stressabbau, Depressionen, Erweiterung der Arterien, Blutdruckverbesserung, Lungenvolumensteigerung, sowie Einatmung von Düften ("Terpenen") der Bäume und Pflanzen. Besonders Tannennadeln, die ihre ätherischen Öle ausstoßen, stärken das Immunsystem.

Also, kurz gesagt: Der Wald ist eine Kraft - und Heilquelle.

Reichlich Erfahrung in diesem speziellen Bereich "Waldbaden" hatte der Ostroher Fotograf, Buchautor und Leiter der Nordic Walking Gruppe des OSC Hans-Jürgen von Hemm in Seminaren gesammelt und 2021 und aktuell über die VHS Heide angeboten und praktiziert...

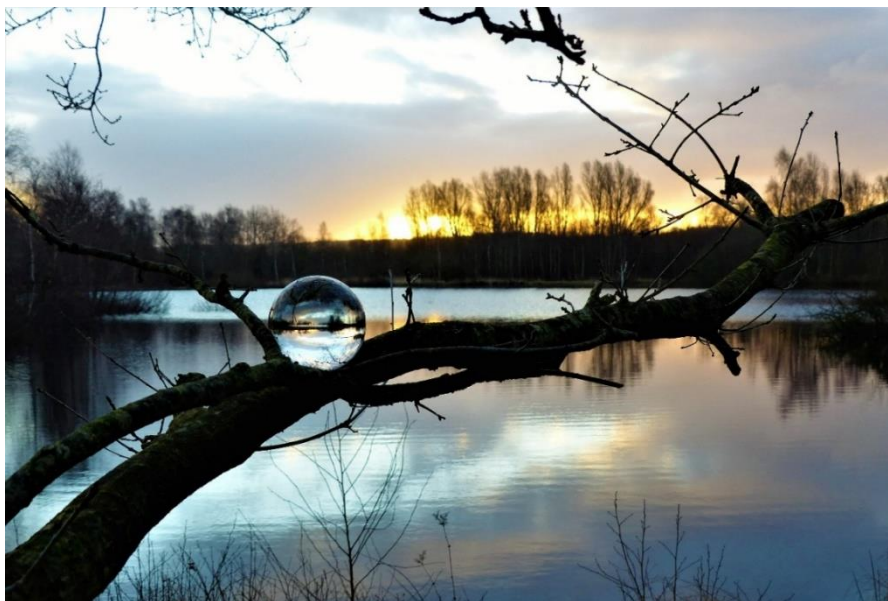
Wolfgang Mohr (Heimat - und Naturkundler) Foto: ut

**Die Redaktion empfiehlt weiterhin** zur Vertiefung die Bücher :

Cornell, J. *Mit Freude die Natur erleben* Verlag an der Ruhr; Cornell, J. *Auf die Natur hören* Verlag an der Ruhr; Cornell, J. *Mit Kindern die*



*Natur erleben* Verlag an der Ruhr; Trommer, G. (Hrsg.) *Natur wahrnehmen mit der Rucksackschule* Westermann; Nowak, K. und Bernhardt, U. *13 Wege, einen Baum zu betrachten* iskopress; Probst, Wilfried *Pflanzen stellen sich vor* Metzler mit denen unser Redakteur Uwe Thiele als Biologielehrer am WHG und **Pädagogischer Praxisberater** bei seinen landesweiten Fortbildungsveranstaltungen gute Erfahrungen gemacht hat.



**Tolles Stimmungsbild vom Ostroher Moor!**

Foto: vhe

Hallo, Herr Thiele: **Moin no Ostro'!**

## Fröhjohr

Intwüschén is dat Fröhjohr worrn,  
De Osterglocken blöht in Goorn.  
Du muss na Schol, musst lesen, reken  
So veele Doog, so veele Weeken.  
Hest du dat halfweggs dann kapeert.  
Warrs du denn konfermeert.  
Nu warrd dat Ernst, dat heet: Du muss-  
Muss wiederlehrn- wann is blots  
Schluss?  
So twüschendörch, mang all dat Lehrn  
kieks du di üm, kieks no de Deern's.  
Dor fallt dat schwoor sick konzentreern  
op Lehtied un op dat Studeern.  
Doch endli hast du dat denn schafft,  
Is Sommerte, du strotzt vör Kraft.



Nu is dat Leven Sünnenschien,  
du söchst' ne Fru un deist se frien.  
Dat sünd de allerschönsten Johr'n.  
Vielleicht ward ok wat Lütt's born.  
Sünd jüm gesund, vun Sorgen fire,  
weest dankbor Lüüd- vergeet dat nie.

Wir danken unserer verehrten Plattdeutschfreundin **Frau Dörte Sund** ! Bild: ut

.....

## Nordic Walking-Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger



Der Ostroher Sport Club bietet auf Grund seines 50-jährigen Bestehens im April und Mai einen Nordic Walking-Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger mit Kursleiter Hans-Jürgen von Hemm an.

In fünf Doppelstunden erfahren die Teilnehmer\*innen alles über die Sportart, die zurzeit einen Boom verspürt.

Das Allerwichtigste ist die ALFA-Technik, die jeder kennenlernen wird. Es sind die Grundlagen für

die Körperhaltung sowie die Bewegung. **A** steht für Aufrechte Haltung, **L** für Langer Arm, **F** für Flacher Stock und **A** für Angepasste Schrittlänge.

Neben der Bein- und Pomuskulatur werden durch den Einsatz der Stöcke auch Arm-, Schulter- und Rückenmuskeln trainiert.

Bis zu 90% der Muskulatur werden trainiert, und wir werden je nach Leistungsfortschritt 60 bzw. 120 Minuten durch unsere wunderschöne Natur im Ostroher Moor und den Kreistanen walken.

Nordic-Walking gehört zu den Ausdauersportarten und ist um bis zu 50 Prozent effektiver als Gehen ohne Stöcke.

Der 1. Kurs findet im April und Mai statt.

Die Termine sind jeweils freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Die Ausbildungseinheit dauert 2-Zeitstunden inklusive Auf- und Abwärmung.

Treffpunkt: Dörpshus Ostroh, Spanngrund 9a, Ostrohe

Beginn: 22.04.2022 (NW 1+2), Theorie und Kennenlernen der ALFA-Technik (VENÜ)

Folgetermine: 29.04. (NW 3+4), 06.05. (NW 5+6), 13.05. (NW 7+8) > Festigung des Erlernen und Verfeinerung der Technik, Ernährungsberatung, Leistungsabnahme für 60- und 120-Minuten Nordic Walking-Laufabzeichen.

Schlussstermin: 20.05. (9+10) Praxis u.a. Videoanalyse

Nordic Walking-Stöcke sind vorhanden und können ausgeliehen werden.

Kostenbeitrag: OSC-Mitglieder (frei), Nichtmitglieder 50 €

Es wird witterungsbedingte Bekleidung und festes Schuhwerk empfohlen.

Etwas zu trinken ist mitzubringen.

*Die Übungseinheiten finden unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt.*

**Verbindliche Anmeldungen werden bis zum Sonntag, 3. April 2022, 18.00 Uhr an folgende Telefonnummer erbeten: Hans-Jürgen von Hemm : 0171-2644996**

Text und Bild : vhe

## Termine des Ostroher Sport Clubs



- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>25. März, 19.00 Uhr</b>  | Jahreshauptversammlung Ostroher SC im Dörpshus´                          |
| <b>26. März, 14.00 Uhr</b>  | Schnuppertag Walking Football in der Sporthalle im Rahmen "50 Jahre OSC" |
| <b>11. - 14. April</b>      | Fußball-Camp für Jugendliche im Rahmen "50 Jahre OSC"                    |
| <b>24. April, 11.00 Uhr</b> | Jubiläumsempfang OSC für geladene Gäste im Dörpshus                      |
| <b>01. Mai, 11.00 Uhr</b>   | Fahrradtour des Ostroher SC  |
| <b>21. Mai, 15.00 Uhr</b>   | „Drums Alive“ in der Sporthalle im Rahmen "50 Jahre OSC"                 |
| <b>19. Juni, 15.00 Uhr</b>  | Fußballspiel der ehemaligen A-Jugend im Rahmen "50 Jahre OSC"            |

Herzlichen Gruß

Helmut Wagner für den Vorstand des OSC



# Chronik



## GEO-Tag der Artenvielfalt 2002 in Ostrohe



Ein Projekt des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Heide  
und des Kreises Dithmarschen



### Warum Tag der Artenvielfalt?

*Er soll helfen*

- das verbreitete Nichtwissen über die konkrete Beschaffenheit der Umwelt zu beseitigen
- wachsender Naturentfremdung von Kindern entgegenwirken

### Wen interessiert das?

#### 1. Fachleute

- Pädagogen, Ökologen

#### 2. Die Öffentlichkeit

Bürger, Umweltausschüsse etc.

### Wen interessiert das besonders?

#### ✚ Bundesinstitutionen

- Bundesamt für Naturschutz
- BMU, BMBF

- Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus
- Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten

#### ✚ Landesinstitutionen

#### ✚ Kreisinstitutionen

- Landschaftspflegebehörde etc.

### Wie zeigen sie das?

#### ✚ Materielle und ideelle Hilfe

- Schulungen, Treffen, Geräte

- Info Schul II, BAmtN

#### ✚ Verleihung von Logos

### Was hatten wir vor?

#### ✚ Fachliches

Arterfassung in mehreren Biotopen

#### ✚ Organisatorisches

Sammeln der Ergebnisse in zentraler Liste

### Was hatten wir noch vor?

#### ✚ Technisches

- ✚ **Begleitung des Tages mit Internet-Aktivitäten wie**  
Pflege von [www.ostroher-moor.de](http://www.ostroher-moor.de) (privat finanziert!)

#### ✚ IT-Schulung

Vermittlung praktischer Erfahrungen für SchülerInnen

### Und sonst noch?

#### ✚ Vorbereitendes

Materialsammlung für Ausstellung

- Austausch mit Interessierten
- Einbindung der Ostroher Bevölkerung

#### ✚ Soziales

## Es gab einen Planungsrahmen

- Sa 25.05. Ortsbesichtigung
- TdAV Beginn 7.6. abends (Fledermausprojekt)
- 8.6. bis 17.00 Uhr Aktivitäten
- 18.00 Uhr Abendandacht
- 19.00 Uhr Grillen unter den Eichen

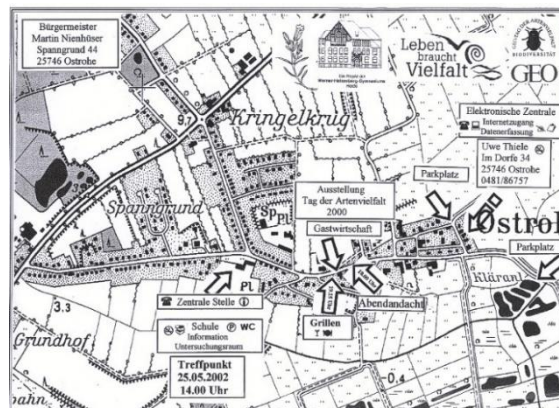
## Was gehörte zum Vorlauf?

- Kontaktaufnahme zu Grundbesitzern und Pächtern
- Kontaktaufnahme zu Spezialisten, Gemeinde Ostrohe und zur Kirche
- Finanzielle Planung des Soft- und Hardware-Bedarfs
- Planung des Tagesverlaufes
- Erstellung und Pflege einer Homepage
- Erstellung zweier Powerpoint-Präsentationen
- Vorbereitung der Artenlisten für Spezialisten und Planung der Datensammlung
- Nutzung der PP für Informationsveranstaltung für Gemeinderat Ostrohe
- Formulierung eines Informationsartikels für Gemeindeboten in Ostrohe
- Vorstellung des Projektes bei diversen Gremien und Firmen
- Organisation des Rahmens für die Abendandacht
- IT - Schulung von SchülerInnen des WHG
- Erstellung und Schulung mit Kleinnetzwerk
- Probensammlung und Dokumentation für Bärtierchenspezialisten

## Was war noch gelaufen?

- Diverse Ortserkundungen
- Entwurf und Herstellung von Berechtigungsausweisen
- Schaffung und Pflege nationaler und internationaler Kontakte für TdAV
- Verlinkung mit diversen Fachorganisationen
- Verlinkung mit politischen Bundes- und Landesorganisationen
- Vorbereitung eines Sportprogramms (Orientierungsläufe) für den Projektrahmen
- Video-Interview einer Zeitzeugin für einen Projekttag begleitende Ausstellung
- Organisation von Messgeräten für Rahmenprogramm
- Organisation eines billigeren Zugangs zum Internet für 2 Tage
- Organisation von Räumlichkeiten und Arbeitsplätzen für Fachleute
- Einholen von Copyright für Homepage
- Organisation eines Büchertisches
- Organisation finanzieller Mittel

## Und nun ? Ging's los!



Bürgermeister Nienhüser und Frau (+)

Am 7.8.2002 wurden Fledermäuse z.T. im Moor und im Dorf gefangen oder mit Ruferkennungssoftware bestimmt! Zuschauer waren begeistert!



Fledermaus Bestimmung



Wasserfledermaus



Matthias Götsche Fledermausexperte



Dr. Arnold und Besucher der Ausstellung



Moorausstellung bei Pohns



Frau Schröder (+)



Briefing mit Landrat und Projektleiter OStR Thiele



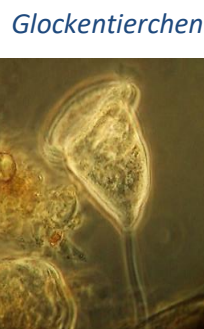
WHG IT-Experten



Unsere Limnologinnen



Mikrobiologen



Glockentierchen



Pantoffeltierchen



Zentrale des Orientierungslaufes



Moorralley für Familien



IT-Zentrale



Moorbegehung mit dem Kreisnaturschutzbeauftragten Walter Denker und Landrat Dr. Klimant



Niedermoorbruchwald

Eichenkratt Fuchsberg



Bodenprobeentnahme



Besuch der Staatssekretärin Berg



Bärtierchen



Elektrofischer

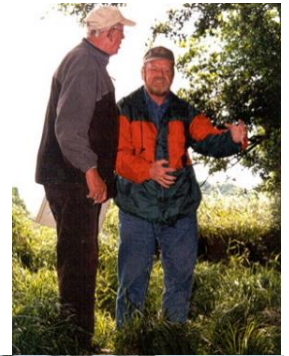
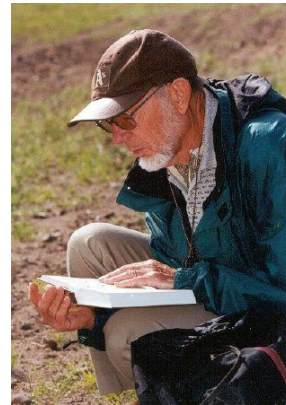


Lungenenzian

Präzisionsuche



Beobachtung von Trauerseeschwalbennester



Insektenjagd



Gäste bei der Auswertung der Aktivitäten



Listen, Listen



Abendandacht unter den Eichen



Wolfgang Mohr und Frau

## Gebet beim Schlussgottesdienst

**Gott**, wir beten heute für die Erde, von der wir alle leben wie von einer Mutter.

Wir beten für die Luft, die uns umhüllt und atmen lässt.

Wir beten für das Wasser, das uns erfrischt und stärkt.

Wir beten für das Feuer, das uns wärmt und leuchtet.

Wir beten für das Land, dass es gut und fruchtbar bleibt.

Wir beten für unsere Mitgeschöpfe,  
die Blumen, Tiere, Bäume, Pflanzen,  
dass wir sie lieben und achten lernen.

Wir beten für uns Menschen,  
dass wir uns untereinander nicht geringschätzen, verachten,  
beneiden oder schaden,  
sondern gut für alle und alles sorgen.

Lehre uns, aus Deinen Schöpfungshänden  
mit Dankbarkeit zu empfangen.

Heidrun Gut (Pfarrerin)



**Bilder:** Dr. Arnold, Reimer Stecher, R. Meier, Uwe Thiele et.al.

---

## Das Team

17 Tierspezialist\*innen

11 Pflanzenspezialist\*innen

12 lokale und überregionale Organisatoren im weitesten Sinne

9 Lehrer\*innen des Werner-Heisenberg Gymnasiums

16 Schüler\*innen des LK Bio Thiele



## Das wichtigste Ergebnis

Neu beschriebene Arten im/am Moor : 278

Früher beschriebene Arten im/am Moor: 772

**Gesamtzahl der gefundenen Arten : 1050**

## Der Lohn

**Umweltpreis** des Kreises Dithmarschen für Schüler des Werner- Heisenberg-Gymnasiums. Hier vertreten von Christian Steinweg, Moritz Eggens (vlnr) und Projektleiter OstR Uwe Thiele



## Ein großes Dankeschön an den Schulverein!



Im Bereich der Schulsozialarbeit am Standort Ostrohe gab es dank der großzügigen Unterstützung unseres Schulvereins einige tolle neue Anschaffungen und die Möglichkeit einer großen Veränderung!

Im November 2021 habe ich meine Weiterbildung zur „Fach-

kraft Sexualpädagogik“ erfolgreich abgeschlossen und möchte meine Arbeit hier gerne durch ein paar zusätzliche Felder erweitern. Insbesondere die Themen „Toleranz/Akzeptanz“ und „Geschlechtervielfalt“ liegen mir am Herzen. Die Finanzierung von Arbeitsmaterialien ist in meinem Bereich oft leider nicht ganz so einfach, deshalb freue ich mich umso mehr, dass der Schulverein und somit natürlich auch die Gemeinde Ostrohe mich so großzügig bei meinen Projekten und Wünschen unterstützen!

Ich durfte mir tolle Bücher zu den o.g. Themen anschaffen und das Lego-Set „Jeder ist besonders“, um mit den Kindern zu arbeiten und die Themen altersgerecht, spielerisch und anschaulich zu besprechen.

Außerdem erstrahlt mein Büro in einem neuen Glanz. Die alte und doch eher kalte Wandfarbe ist einer warmen, gemütlichen Farbe gewichen. Die Möbel wurden umgestellt, durch ein paar private Sachen ergänzt und ich konnte mir ein Sofa kaufen, damit ich mit den Kindern in einer angenehmen und behaglichen Umgebung über Sorgen und Nöte sprechen kann. Der Raum wirkt sofort anders und viel ansprechender. Die Reaktion der Kinder war toll und hat gezeigt, dass es eine gute Entscheidung war, hier ein bisschen Arbeitszeit und Geld zu investieren.

Ich danke dem Schulverein von ganzem Herzen. Ihr habt die Wandfarbe, die Materialien, das Sofa und ein Regal bezahlt – ohne auch nur mit der Wimper zu zucken!!

Herzlichst      Michaela Draeger



---

## Großes Interesse beim Ostroher Wandertag

### **Natur pur und bleibende Erinnerungen**

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Ostroher Sport Clubs (OSC) hat die Nordic Walking-Sparte zum Jubiläumsprogramm ei-

nen Wandertag organisiert. Eine überaus sehr gute Beteiligung, auch von vielen auswärtigen

Wanderfreunden, prägte das erste Jubiläumsevent des OSC.

Nach der Begrüßung durch den OSC-Vorstand und Kassenwart, Helmut Wagner, leitete der Heimatkundler Wolfgang Mohr aus Albersdorf die 7,5 Kilometer lange Tour durch die Gemeinde Ostrohe über den Holmerdamm nach Süderholm. Vorbei am Langendamm in Heide ging es über den Voßberg zurück zum Ausgangspunkt, dem modernen Dörpshus Ostrohe. Die ersten bleibenden Erinnerungen prägten die gelb und lila blühenden Krokusse unter der über 200-jährigen Stileiche am Dorfanger. Danach gab es interessante Informationen am Gedenkstein Beliebung von 1404 und die Entstehung des Ostroher und Süderholmer Moores. Nicht nur, dass die Moore durch bis zu sechs Meter tiefem Torfabbau geprägt waren,



*Gute Stimmung der Wandergruppe in der Süderholmer Straße*

längeren Halt am alten Bahndamm des Heider Langendamms, dem Voßberg und zum Schluss ein Blick auf das Widerlager der Kleinbahn in der Nähe der Ostroher Twiete.

Im Dörpshus hatte die Nordic Walking-Sparte den großen Saal für die Einkehr zu einem gemütlichen Ausklang der zweieinhalbstündigen Wanderung mit Kaffee und Kuchen vorbereitet. Die Veranstaltung verlief reibungslos auch unter der besonderen Beachtung der Corona-Regeln, die von allen Teilnehmern beispielhaft respektiert wurden.

Die Teilnehmergrenze lag bei 40 Personen, es hätten gut und gerne über 60 Teilnehmer werden können, aber die organisatorischen Maßnahmen ließen dies nicht zu. Der Organisator bat um Verständnis bei den nicht berücksichtigten Anmeldungen.

Auch Wolfgang Mohr blickt in diesem Jahr auf 50 Jahre Natur- und Geschichtliche Führungen unter anderem beim NABU und Volks-



*Auf dem Ostroher Voßberg*

so wurde in dieser Region auch Bernstein gefunden. Nun kennen die Wandersleute auch die offizielle Gemeindegrenze zwischen Ostrohe und Süderholm. Nebenbei nutzten die Teilnehmer viele Blicke mit bleibenden Erinnerungen von der aufblühenden Flora und Fauna. Sogar ein Seeadler wurde am Himmel ausgemacht. Die Wanderoute 1, die von Hans-Jürgen von Hemm ausgearbeitet wurde, führte entlang der Amtmann-Rohde-Straße, Süderholmer Straße und der Bundesstraße 203 zum nächsten Halt, der Süderholmer Schanze mit einem Blick ins Tal auf die Hammerburg. Mit neuen Erkenntnissen über die vielseitige Geschichte und Natur gab es den nächsten



*Wanderführer Wolfgang Mohr informiert über Bernsteinfunde*

hochschulen zurück. Als Sänger und Songwri-



ter des Duos *Drievholt* ließ Mohr den Wandertag mit drei musikalischen Gesangsstücken, „Die Kleinbahn“, „Der Moorgeist“ und „Frühjahrszeit“ ausklingen und rundete damit einen interessanten Tag ab. Für die Unterstützung dieses Nachmittags wurden Aufmerksamkeiten als Dankeschön überreicht.

„Das war wirklich ein wunderschöner Tag, Natur pur und viele bleibende Erinnerungen mit sehenswerten Impressionen und nicht zu vergessen, so nette und tolle Wandersleut’.

Das sieht ganz nach einer Wiederholung am 5. November aus“, zieht Organisator, Sparten- und Übungsleiter Hans-Jürgen von Hemm von diesem Wandertag ein sehr positives Fazit.

*Stauen über das Krokusblütenmeer unter den Eichen*



**Text und Fotos: vhe**

### **Ich wohne gerne in Ostrohe weil...**

.....wir lange Zeit beruflich in Berlin an einer vierspurigen Kreuzung gelebt haben. So waren wir sehr froh, wieder nach Schleswig-Holstein zurückziehen zu können und die Arbeit meines Mannes uns in die Nähe von Itzehoe geführt hat. Wir haben uns dann Dithmarschen näher angeguckt, waren sofort in das Dorf Ostrohe verliebt und sind schließlich hier angekommen. Ich möchte hier nie wieder wegziehen müssen, weil die Kinder und wir uns hier sehr gut aufgehoben fühlen.

*Ich bin die **Raina** und hier bin ich zu Hause!*



### **Raina Käselau von den Küstenautoren**

In unserer Mitte wohnt und lebt eine **Krimi-Autorin!**

*Raina Käselau* wurde in Lübeck geboren.

Nun wohnt die gelernte Bauzeichnerin bereits 28 Jahre in Dithmarschen in unserem Ort „Ostrohe“. Ganze 28 Jahre war sie ehrenamtlich für das Technische Hilfswerk tätig. Heute kümmert sie sich als liebevolle Oma um ihre beiden Enkelkinder.

Raina ist sehr vielseitig interessiert und bildet eine echte Bereicherung für das Team der *Küstenautoren*.

Die *Küstenautoren* gibt es bereits seit dem Jahr 2012. *Raina* ist erst etwas später dazu gestoßen.

Der Grundstein der Küstenautoren wurde durch die gemeinsamen Veröffentlichungen in der Anthologie "Mordskohl" gelegt. Daraufhin gründeten die "Ur-Küstenautoren" die heutige Gruppe.

Es folgten die Veröffentlichungen "Der Goldschatz zu Meldorf", "Küstenliebe", "Mörderisches Schleswig-Holstein", "Mordstour durch Schleswig-Holstein", "Hoppla es weihnachtet" und „Todescocktail“.

Raina ist in dem neuesten Werk, dem 2021 erschienenem Buch „Todescocktail“ mit den folgenden drei Geschichten vertreten: „Lottoglück“ , „Inselurlaub“ und „Jugendliebe“.

Jetzt im Jahr 2022 kommt das erste Hörspiel der Küstenautoren auf den Markt. Mit mehreren Akteuren, Musik- und Geräuscheruntermalungen wurde dieses Stück spannend gestaltet. Nach langer Vorbereitungszeit kommt die CD Ende April diesen Jahres in den Handel.

Die Küstenautoren touren mit ihren Lesungen durch das Land. Leider ist das hinsichtlich der Coronalage etwas aufs Abstellgleis geraten. Doch im März beginnen nun die ersten Lesungen wieder. Hier bieten die Küstenautoren ein großes Repertoire an Geschichten und selbst für ein *Krimidinner*, eine ganz private Gartenlesung oder gar eine Lesung im eigenen Wohnzimmer darf man die Truppe buchen. Denken Sie vielleicht einmal darüber nach, die Küstenautoren für Ihre nächste festliche Aktivität einzuladen. Spannung garantiert!

Dann sind die Küstenautoren sehr aktiv mit der „Kunterbunten Lesekiste“ Unter dem Motto: „Spiel, Spaß und Spannung“ halten die Autorinnen ihre Lesungen ab. Hiermit soll selbst den Kleinsten wieder das Lesen nahegebracht werden.

Wer sich angesprochen fühlt, darf gerne Kontakt mit den Küstenautoren aufnehmen. Senden Sie einfach eine E-Mail an:

**info@kuestenautoren.de oder kunterbunte-lesekiste@gmx.de**

Die Bücher und die Hörspiel-CD der Küstenautoren kann man im Handel oder direkt bei unserer ortsansässigen Autorin „*Raina Käselau*“ erwerben.

Freuen Sie sich, wenn es demnächst heißt: „Leuchfeuer - der Jahreszeiten-Krimi“.

Seien Sie gespannt, was einem in der Hitze des Sommers bis hin zur kalten Winterzeit alles widerfahren kann.

Machen Sie sich auf mörderisch spannende Festtage und Jahreszeiten gefasst.

Bild und Text: ut

Hallo, Frau **Hella Popp**,

**warum engagieren Sie sich für die Menschen aus der Ukraine?**

Ich habe bei „WhatsApp“ ein Statusbild gesehen; von Dr. Pferdenges ging es teilweise aus, weil da auch eine Sammelstelle ist, und dann habe ich es in meinem „WhatsApp“ Status weitergegeben und dann fiel mir ein, dass ich doch einmal um unseren Pudding zur Nachbarschaft gehen könnte, um um Sachspenden und kleine Geldspenden zu bitten.

Da ich noch nicht jeden erreicht habe , finde ich es wirklich schön, dass ich 250€ eingenommen habe. Einem großzügigen anonymen Spender danke ich besonders.

Text und Bild : ut



## **Einladung zur Moorbegehung**

**Der Sportangelverein „Früh auf“ Heide** veranstaltet am Karfreitag, 15. April, seine traditionelle öffentliche Moorbegehung.

Alle Naturliebhaber und Angler, ob groß ob klein, die das Landschaftsschutzgebiet Ostroher/Süderholmer Moor, den Verein und seine Angelgewässer kennen lernen wollen, sind herzlich eingeladen.

Treffen ist um 14 Uhr am Harry-Brandt-Gedächtnisstein, am Ende der Amtmann-Rohde-

Straße im Süderholmer Moor, von wo aus der etwa dreistündige Fußmarsch beginnt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung wird empfohlen.

**Hinweis:**

Besuchen Sie auch einmal das *neue Kulturkonzept* unsere Nachbargemeinde Wesselburen

<https://www.wesselburen.de/leben-erleben/kultur/wesselburens-eichhoernchen>.

**Vorankündigung: Erster Dorfflohmarkt in der Gemeinde Ostrohe**

Der erste Dorfflohmarkt soll in der gesamten Gemeinde Ostrohe am Sonnabend, 23. April von 10 bis 16 Uhr stattfinden. Es können alle Einwohner teilnehmen und auf ihrem Grundstück Gebrauchtetes zum Verkauf anbieten.

Anmeldungen sind ab sofort möglich beim Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostrohe, Michael Jorbahn unter Telefon 0481/86206. Hier werden auch weitere Informationen gegeben. Professionelle Händler sind nicht erlaubt. Ein Lageplan der Verkaufsstände wird zeitgerecht veröffentlicht.

Text: vhe

**Herausgeber des *Ostroher Dörpsblattes* ist die Gemeinde Ostrohe**

**Redaktionsteam:**

Uwe Thiele ( <i>Layout</i> )	(ut)	Im Dorfe 34	Tel.	0481 86757
Hans-Jürgen von Hemm	(vhe)	Spanngrund 77	Tel.	0481 2539
Reimer Schuchard	(rs)	Spanngrund 28	Tel.	0481 1236 (2. Stellvertretender Bürgermeister)

**Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne entgegen unter [thiele.ostrohe@t-online.de](mailto:thiele.ostrohe@t-online.de)**

**Sie und Ihre Freunde (weltweit!!), die nicht die gedruckte Ausgabe bekommen, finden uns auch im **Internet** unter**

<https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe/leben-freizeit/doerpsblatt.html>

**Redaktionsschluss für das *Ostroher Dörpsblatt* 2/2022 : 10.06.2022**

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983  
**Thomsen** HAUSTECHNIK  
Heizung · Sanitär · Kundendienst  
Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung  
[www.haustechnik-thomsen.de](http://www.haustechnik-thomsen.de)  
Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80  
E-Mail: [info@haustechnik-thomsen.de](mailto:info@haustechnik-thomsen.de)



Spanngrund 11c  
25746 Ostrohe  
Tel.: 0481 850 670  
[www.gewetzki.de](http://www.gewetzki.de)

**2 Ferienwohnungen in Ostrohe \*\*\***  
Regina Resow An Steenoben 43  
Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188  
[www.Resow-Urlaub.de](http://www.Resow-Urlaub.de) Mail: [resow@t-online.de](mailto:resow@t-online.de)

Osteopathie &  
Physiotherapie

Frank Seddig  
Telefon 0481-71112  
[www.osteopathie-seddig.de](http://www.osteopathie-seddig.de)



OFFSET  
DRUCK  
PINGEL  
WITTE  
**Heider** Die Spezialisten für  
Drucksachen & Layout  
**Offsetdruckerei**  
Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 04 81-850 700  
[witte@pingel-druck.de](mailto:witte@pingel-druck.de) · [www.pingel-witte-druck.de](http://www.pingel-witte-druck.de)

 Sparkasse  
Mittelholstein AG  
Mit Sicherheit besser

**Küsten**  
... Holz und me(e)hr  
**Tischlerei**  
Bau- und Möbeltischlerei  
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister  
Telefon 0177-7552922  
25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25  
[info@kuestentischlerei.de](mailto:info@kuestentischlerei.de) · [www.kuestentischlerei.de](http://www.kuestentischlerei.de)

**Jööst**  
Rechtsanwalt  
Enrico Joost  
Stiftstraße 3  
25746 Heide  
Tel. 0481 828 69 828  
Fax 0481 828 69 829  
[rechtsanwalt-joost@gmx.de](mailto:rechtsanwalt-joost@gmx.de)

Hier könnte **Ihr Logo** glänzen!

Wir helfen Ihnen gerne bei der Erstellung!